



Produktinformation Silikate

Charakteristik Transparente Wasserglasbinder auf Natrium-Silikat-Basis mit unterschiedlichen Gehalten an zerfallfördernden Stoffen.

Einsatzgebiet Kernmacherei und Handformerei

Silikat-Binder mit niedriger Viskosität werden meist auf Kernschießmaschinen verarbeitet; **Silikate** höherer Viskosität in der Handformerei.

Anwendung Die erforderlichen Zugabemengen bei der Form- bzw. Kernherstellung variieren je nach Sandqualität und Verwendungszweck. Bezogen auf den Sand ergeben sich **Silikat**-Mengen von 2,1 bis 4,5 Gew.-%.

Die Aushärtung der Sandmischung erfolgt durch Begasen mit CO₂ oder durch Ester, welche als Vernetzer der Sandmischung zugegeben werden.

Technische Daten	<u>Silikat 3b</u>	<u>Silikat 5</u>	<u>Silikat 24</u>	<u>Silikat 24b</u>
Zerfallsanteil (%):	7	19	0	0
Dichte (20°C) (g/cm ³):	1,50-1,53	1,50-1,53	1,52-1,54	1,50
Viskosität (mPas):	1000	2000-3000	1000-1500	200-300
Wasserglasmodul:	2,35	2,4	2,4	2,4

Lieferform Einwegfass á 300 kg, IBC á 1.500 kg und Tankzug

Lagerung **Silikate** frostfrei aufbewahren. Nicht in Behältern aus Zink, Aluminium oder Leichtmetalllegierungen lagern. Nur zugelassene Stahl- oder Kunststoffbehälter verwenden. Angebrochene Gebinde sind nach Entnahme wieder fest zu verschließen. Die Produkte sind bei korrekter Innenlagerung im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate (Silikat 3b und 5) bzw. 24 Monate (Silikat 24 und 24b) haltbar.

Vorschriften und Informationen **Silikate** sind gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet und entsprechen der aktuellen EG-Verordnung. Angaben über Transportvorschriften, Maßnahmen zur Brandbekämpfung und unbeabsichtigter Freisetzung, Ökologie sowie weitergehende Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Alle Informationen in diesem Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann daraus nicht abgeleitet werden. Jeder Anwender unserer Produkte muss deren Verwendbarkeit für seinen speziellen Zweck eigenverantwortlich prüfen. Schutzrechte sind gegebenenfalls zu beachten.

HN/MT

Stand 06/15